



**Amtsblatt Nr. 34** – 1. Sept. 2017

**Nr. 1 Schwäbisches Jugend-  
blasorchester in Nördlingen**

**Nr. 2 Erfassung und Erhaltung  
alter Apfel- und Birnensorten**

**Nr. 1 Musikalisches Highlight:  
Schwäbisches Jugendblasorches-  
ter in Nördlingen**

Ein kulturelles Highlight steht Nördlingen und dem Ries bevor: Das Schwäbische Jugendblasorchester des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes kommt mit einem Galakonzert nach Nördlingen.

Die 75 Musikerinnen und Musiker aus ganz Schwaben bieten am Samstag, 9. September 2017, um 19:00 Uhr in der Hermann-Keßler-Halle ein besonderes Galakonzert. Unter der Leitung von Toni Scholl wird ein abwechslungsreiches und hochkarätiges Programm geboten. Neben sinfonischen Werken bekommen die Besucher traditionelle und moderne Blasmusik zu hören. Dabei wird vor allem im zweiten Teil des Abends die afrodeutsche Gospelsängerin und Chorleiterin SIYOU im Rampenlicht stehen. Zusammen mit dem Orchester wird die Sängerin, die bisher u. a. in zahlreichen Fernsehproduktionen und auf den verschiedensten Festivals als Stargast auftrat, extra für dieses Konzert geschriebene Songs zum Besten geben.

Karten zu diesem besonderen Konzertabend gibt es ab sofort in der Tourist-Information der Stadt Nördlingen, Marktplatz 2, Telefon 0 90 81/84-1 16, zum Preis von 12 Euro oder an der Abendkasse.

Auf Wunsch des Landratsamtes

Donau-Ries veröffentlichen wir folgende Mitteilung:

**Nr. 2 LEADER- Kooperations-  
projekt**

**„Erfassung und Erhaltung alter  
Apfel- und Birnensorten“**

Besitzen Sie einen alten Apfel- oder Birnenbaum, der 60 Jahre oder noch älter ist? Dann bitte melden!

Ein im Rahmen des EU-Programms „Leader“ gefördertes Projekt soll helfen, verschollene alte Apfel- und Birnensorten wieder zu finden. Dazu werden auch in unserem Gemeindegebiet die Sorten alter regionaltypischer Apfel- und Birnensorten erfasst und unbekanntere Sorten durch den Sortenkennner Herrn Hans-Thomas Bosch bestimmt.

Wer im Landkreis Donau-Ries alte Apfel- und Birnenbäume besitzt, bitte melden!

Die Sortenbestimmung ist kostenlos und für die Eigentümer mit keinerlei Auflagen verbunden; erfasste Bäume werden nicht unter Schutz gestellt.

Was ist geplant?

- in den nächsten drei Jahren
- alte Apfel- und Birnenbäume in der Herbstzeit zu erfassen
- und deren Sortennamen zu bestimmen

Projektziel:

- verschollene Regionalsorten wieder zu finden
- gefährdete Sorten wieder zu vermehren
- und diese in Baumschulen wieder zum Verkauf anzubieten

Anmelden unter Angabe des Standorts und der Anzahl der Bäume bei:

- beim örtlichen Gartenbauverein
- Kreisfachberater am Landratsamt: Herr Weidel und Herr Buß

Tel.: 0906/74-254

E-Mail: sylvia.faber@lra-donau-ries.de

- hier ist auch ein Faltblatt zum Projekt erhältlich.

Homepage zum Projekt:

- [www.lag-monheimeralb-altmuehljura.de](http://www.lag-monheimeralb-altmuehljura.de)

Die Begehung vor Ort wird zur Obststreife im Laufe der kommenden drei Jahre erfolgen. Jede Meldung ist hilfreich, besonders sehr alte Bäume oder Bäume mit unbekanntem Apfel- und Birnensorten sind interessant, denn gerade die alten Sorten sind besonders gut an unsere Boden- und Klimaverhältnisse angepasst und als Genpool von Resistenzen gegen Krankheitserreger und Schädlinge unverzichtbar.

Leider sind viele unserer Obstbäume der Region bereits sehr alt und sterben zunehmend ab. Mit deren Verlust gehen leider viele Obstsorten verloren. In Bayern waren früher mehr als 1.500 Apfel- und Birnensorten verbreitet. Heute sind davon nur noch ungefähr 200 Sorten im Landkreis bekannt.

Bitte helfen Sie durch Ihre Teilnahme mit, die Vielfalt heimischer Obstsorten zu bewahren!

Ihre

Gemeindeverwaltung